

# DIAGNOSE GRAUER STAR

Modernste Behandlungsmethoden am Hildesheimer Augenzentrum – ein Patient berichtet

**Früher oder später kann es jeden treffen: Die Augenlinse, die in der Jugend noch glasklar und elastisch ist, wird mit den Jahren trüb und hart. Die Folge: Farben verlieren an Intensität. Die Sehschärfe nimmt ab und man sieht wie durch eine Nebelwand. Der Graue Star, medizinisch Katarakt, gilt weltweit als häufigste Ursache für Erblindung.**

Was lange als unabänderliches Schicksal galt, kann heute problemlos operiert werden, sagt Ralph Herrmann. Der Chef des Hildesheimer Augenzentrums beruhigt seine Patienten freundlich lächelnd: „Keine Sorge. Das kriegen wir hin.“ Tatsächlich sind die meisten Eingriffe Routine. Jährlich sind es in ganz Deutschland über 600.000.

Der Augenarzt entfernt dabei die trübe Linse mit einem Skalpell und ersetzt sie durch ein Kunststoffimplantat. Am Hildesheimer Augenzentrum im Vinzentinum am Bernward-Krankenhaus ist modernste Technik bereits Standard, hier nimmt ein sogenannter Femtosekunden-Laser dem Operateur Ralph Herrmann einen Teil der Arbeit ab.

Ein solcher Laser ist selbst der ruhigsten Hand weit überlegen. In Deutschland gibt es bislang nur wenige Augenärzte, die mit dem Femtosekunden-Laser auf neuste Technik setzen und Katarakte operieren. Das Gerät im Augenzentrum Hildesheim war das erste in

Niedersachsen.

Per Joystick steuert Herrmann sein Hightech-Gerät auf den Bruchteil eines Millimeters genau. Femtosekunden-Laser komprimieren die Energie in einen extrem kurzen Zeitraum und schonen damit das umliegende Gewebe.

An der Stelle aber, an der der Lichtimpuls auftrifft, wird der harte Linsenkerne per Laser mikroskopisch fein geöffnet, mit Ultraschall zerkleinert und abgesaugt. Danach setzt Herrmann die neue Intraokularlinse ein.

Individuell für jeden Patienten angefertigt, lassen sich damit zugleich Sehschwächen ausgleichen. Mit Multifokallinsen kann der Arzt sogar ähnlich einer Gleitsichtbrille mehrere Bereiche zugleich korrigieren.

Patient Manfred Hüttemann (65) ist von der Behandlung begeistert: „Nach bereits einer Stunde konnte ich den Beobachtungsraum wieder verlassen. Schmerzfrei. 24 Stunden nach der Operation zieht mir Augenarzt Ralph Herrmann bereits den Verband ab und ich kann alles gestochen scharf sehen. Bäume und Blumen überwältigen mich mit ihren strahlend schönen Farben. Auch abends und bei reflektierendem Regen kann ich jetzt wieder Auto fahren.“ *Wäre ich doch schon früher zum Augenarzt gegangen, ergänzt Manfred Hüttemann noch: „Vor dem Grauen Star und der Operation muss niemand Angst haben!“*



▲ **Präzision und Sicherheit: Ralph Herrmann ist einer der ersten Augenärzte in Deutschland, der den Grauen Star mit dem modernen Femtosekunden-Laser operiert**

◀ **Hohe Fachkompetenz und schonende OP-Methoden basierend auf der neusten Laser- und Computertechnik – das ist der Maßstab der täglichen Arbeit von Augenarzt Ralph Herrmann und seinem OP-Team um Susanne Bettin (links) und Elke Jeschke**

▼ **An der Rezeption des Hildesheimer Augenzentrums im Vinzentinum am St-Bernward-Krankenhaus in Hildesheim finden die Patienten jederzeit Rat und Tat**



## Schluss mit dem Säureüberschuss

Basische Mineralstoffe können den Energiestoffwechsel ankurbeln



**Unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit hängt maßgeblich vom Stoffwechsel ab. Damit die Energieversorgung in den Zellen läuft, müssen viele Prozesse im menschlichen Körper ineinander greifen. Neben einer konstanten Körpertemperatur kommt es vor allem auf stabile pH-Werte im Körper an. Diese werden vom Säure-Basen-Haushalt reguliert.**

Insbesondere die Nieren stellen durch die Ausscheidung von Säure sicher, dass der Blut-pH-Wert stabil bleibt. Dennoch wird der Erhalt des Säure-Basen-Gleichgewichts durch unseren modernen Lebens- und Ernährungs-

stil erschwert. Denn der verhältnismäßig hohe Verzehr von proteinreichen Nahrungsmitteln wie Fleisch, Wurst, Getreideprodukte und der gleichzeitig zu geringe Konsum von Obst, Gemüse und Salat zieht eine chronische Übersäuerung des Körpers nach sich. Damit gehen auch Energie und Vitalität verloren. Um die chronische Säurebelastung auszugleichen, stehen im Organismus einige Puffersysteme zur Verfügung. So können zum Beispiel basische Mineralstoffe, die in den Knochen gespeichert sind, zur Neutralisation von Säure freigesetzt werden. Zusätzlich wird überschüssige Säure, die nicht ausgeschie-

den werden kann, im Bindegewebe eingelagert. Doch diese Maßnahmen bleiben nicht ohne Folgen. Werden Calcium und Magnesium über einen längeren Zeitraum aus den Knochen gelöst, kann es zu einem Verlust der Knochenmasse kommen. Im Bindegewebe können Säureeinlagerungen für Strukturveränderungen und den Verlust der Elastizität sorgen. Um Folgeschäden vorzubeugen, kann eine Entsäuerung ratsam sein. Unter [www.basica.de](http://www.basica.de) weist ein Säure-Basen-Rechner den Weg zu basenbildenden Nahrungsmitteln, die einem Säureüberschuss entgegenwirken können (Quelle: djd).



**HILDESHEIMER  
AUGENZENTRUM**

# Scharf sehen ohne Brille

## Ein neues Lebensgefühl



### AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit  
und Hornhautverkrümmung

- Femto-LASIK ohne Skalpell
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten



### GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für  
höchste Präzision und Sicherheit

- Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere  
Unabhängigkeit von der Lesebrille

**Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus**

Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



**0800 / 5 66 77 88**

GEBÜHRENFREI

[www.hildesheimer-augenzentrum.de](http://www.hildesheimer-augenzentrum.de)

Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus · Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim  
Leitender Arzt: Ralph Herrmann · Facharzt für Augenheilkunde

